

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg  
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

**Förderung der Arbeit mit ausländischen  
Kindern und Jugendlichen**

**Beschlussvorlage**

**Beschlusslauf**  
Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 02. Oktober 2007

| Beratungsfolge                | Sitzungstermin | Behandlung | Zustimmung zur<br>Beschlussempfehlung  | Handzeichen |
|-------------------------------|----------------|------------|--|-------------|
| Jugendgemeinderat             | 13.06.2007     | N          | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne |             |
| Jugendhilfeausschuss          | 19.06.2007     | N          | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne |             |
| Sozialausschuss               | 28.06.2007     | N          | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne |             |
| Haupt- und<br>Finanzausschuss | 11.07.2007     | N          | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne |             |
| Gemeinderat                   | 25.07.2007     | Ö          | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne |             |

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Jugendgemeinderat, Jugendhilfeausschuss, Sozialausschuss und Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat*

1. *den neuen Förderrichtlinien, die der Ausländer- und Migrationsrat in seiner Sitzung am 22.05.2007 beschlossen hat, zuzustimmen und*
2. *aufgrund der Empfehlung des Ausländer- und Migrationsrates folgende Zuschüsse zur Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen zu bewilligen:*

|    | Antragsteller  | Projektname   | Zuschuss in €    |
|----|--|---|------------------|
| 1  | Diakonisches Werk Heidelberg e. V.   | "Begegnungswochenenden"   | 3.000,00         |
| 2  | Sportjugend Heidelberg e. V.   | „Gemeinsam gewinnen wir“  | 1.000,00         |
| 3  | Verein der Eltern u. Erziehungsberecht. der Griechischen Grundschule e. V. | Theaterpädagogisches Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtheater  | 3.000,00         |
| 4  | Initiative zur Integration kurdischer Migranten e. V.                      | Nachhilfe, Beratung, muttersprachlicher Unterricht  | 3.000,00         |
| 5  | Freunde der Internationalen Gesamtschule e.V.                              | Schüler helfen Schülern   | 3.800,00         |
| 6  | Freundeskreis der Landhausschule e. V.                                     | Erweiterung der Aktivitäten im „Schülertreff“   | 1.700,00         |
| 7  | Kinder- und Jugendtreff Handschuhsheim                                     | Hausaufgabenbetreuung, Fußballangebot, Antiaggressionskurs  | 1.000,00         |
| 8  | Schachclub Makkabi e. V.   | Schachunterricht mit Kindern und Jugendlichen ausländischer Herkunft  | 500,00           |
| 9  | Förderverein der Eichendorffgrundschule e.V.                               | Hausaufgabenbetreuung, Leseclub, kreative u. sportliche Kursangebote  | 1.000,00         |
| 10 | Caritasverband Heidelberg e.V.   | Integration durch Sport und gemeinsames Erleben   | 1.000,00         |
| 11 | Freundes- und Förderkreis der Grundschule Emmertsgrund e. V.:              | Förderung ausländischer Kinder mit Computer-Lernprogrammen insbes. Mathematik   | 1.500,00         |
| 12 | Handballförderkreis Kirchheim e.V.   | Sport Interkulturell, Integration insbes. jugendlicher Spätaussiedler durch Handball  | 1.500,00         |
| 13 | Dar Al Arquam Schule ( Schule des Kreises islamischer Studenten e.V.)      | Arabischunterricht, Nachhilfe   | 2.000,00         |
| 14 | Interkultureller Elternverein Heidelberg e.V.                              | 1.) Emmertsgrundschule: Sprachförderung in deutsch,<br>2.) Waldparkschule: Muttersprachlicher Unterricht arabisch<br>3.) IGH: Muttersprachlicher Unterricht persisch und arabisch | 3.400,00         |
| 15 | Elternbeirat der Friedrich-Ebert-Grundschule                               | Sprachunterricht  | 1.700,00         |
| 16 | Jugendhof Heidelberg e.V.  | Tiergestütztes pädagogisches Projekt  | 650,00           |
| 17 | Koreanische Schule Heidelberg e. V.  | Muttersprachlicher Unterricht koreanisch  | 3.000,00         |
| 18 | Deutscher Kinderschutzbund e. V.   | Muttersprachlicher Unterricht russisch, Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz   | 1.300,00         |
| 19 | Förderverein der Pestalozzischule e. V.                                    | Sprachförderung für ausländische Kinder   | 1.700,00         |
| 20 | Mädchenhaus Heidelberg e.V.  | Hausaufgabenhilfe für ausländische Mädchen  | 1.500,00         |
| 21 | Sportkreis Heidelberg e.V.   | Straßenfußball für Toleranz   | 1.900,00         |
|    | <b>Summe</b>   |   | <b>39.150,00</b> |

Keinen Zuschuss erhält nach der Empfehlung der Kreis islamischer Studenten e.V. für sein Projekt „Sprachunterricht deutsch und englisch, Nachhilfe in Mathe und Deutsch“.

| <b>Anlagen zur Drucksache:</b> |  |
|--------------------------------|--|
| <b>Lfd. Nr.</b>                | <b>Bezeichnung</b>   |
| A 1                            | Neue Förderrichtlinien   |
| A 1.1                          | Stand Gemeinderat 25.07.07 Förderrichtlinien                           |
| A 2                            | Antragsformular, Formular Verwendungsnachweis                          |
| A 3                            | Eingegangene Anträge und Empfehlung des Ausländer- und Migrationsrates |

## **Sitzung des Jugendgemeinderates vom 13.06.2007**

**Ergebnis:** mehrheitlich beschlossen  
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 3

## Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.06.2007

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.06.2007

### 1.1 nö **Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen** Beschlussvorlage 0012/2007/BV\_JGR

Nach kurzer Diskussion regt Frau Dr. Werner-Jensen (SPD) an Punkt 4 der „Kriterien für die Förderung von Projekten mit ausländischen Kindern und Jugendlichen“ dahingehend zu konkretisieren, dass keine Gelder auf private Konten überwiesen werden dürften. Frau Yeo-Kyu Kang (Vorsitzende des Ausländer-/ Migrationsrats) und Herr Nollek (Kinder- und Jugendamt) führen daraufhin aus, dass es in Einzelfällen bei neu entstandenen Initiativen durchaus notwendig sein kann auch auf private Konten Gelder überweisen zu können. Herr Dr. Gerner schlägt daraufhin vor den Punkt noch entsprechend zu konkretisieren.

In Abstimmung mit dem Ausländer – und Migrationsrat soll daher Punkt 4 der Kriterien für die Förderung von Projekten mit ausländischen Kindern und Jugendlichen wie folgt geändert werden:

***4. Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden. In Ausnahmefällen kann bei Initiativen und Einzelpersonen im ersten Jahr ihrer Tätigkeit hiervon abgewichen werden. Die Satzung der Vereine wird dem Ausländerrat/ Migrationsrat zur Verfügung gestellt.***

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmen einer dahingehenden Konkretisierung zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

gez.

Dr. Joachim Gerner  
Bürgermeister

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Änderungen

## Sitzung des Sozialausschusses vom 28.06.2007

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses vom 28.06.2007

3 nö **Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen**  
Beschlussvorlage 0012/2007/BV\_JGR

Der Sozialausschuss schließt sich der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 19.06.2007 an und empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, den neuen Förderrichtlinien mit der in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 19.06.2007 beschlossenen Änderung bzw. Konkretisierung der Kriterien zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig beschlossen

gez.

Dr. Joachim Gerner  
Bürgermeister

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit  
Änderungen

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.07.2007

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 11.07.2007:

- 10 **Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen**  
Beschlussvorlage 0012/2007/BV\_JGR

Erster Bürgermeister Prof. Dr. von der Malsburg stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung mit der im Jugendhilfeausschuss am 19.06.2007 beantragten Konkretisierung des Punktes 4 der Kriterien für die Förderung ( Anlage 1) zur Abstimmung.

**4. Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden. In Ausnahmefällen kann bei Initiativen und Einzelpersonen im ersten Jahr ihrer Tätigkeit hiervon abgewichen werden. Die Satzung der Vereine wird dem Ausländerrat/ Migrationsrat zur Verfügung gestellt.**

gez.  
Prof. Dr. Raban von der Malsburg  
Erster Bürgermeister

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit  
Änderungen

## Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2007

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 25.07.2007

### 8 Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen Beschlussvorlage 0012/2007/BV\_JGR

Oberbürgermeister Dr. Würzner weist auf die Ergänzung in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 11.07.2007 (**Konkretisierung der Ziffer 4** der Förderkriterien) hin:

**4. Die Fördergelder dürfen im Regelfall nicht auf private Konten überwiesen werden. In Ausnahmefällen kann bei Initiativen und Einzelpersonen im ersten Jahr ihrer Tätigkeit hiervon abgewichen werden. Die Satzung der Vereine wird dem Ausländerrat/ Migrationsrat zur Verfügung gestellt.**

Er ruft den Beschlussvorschlag mit dieser **Änderung** zur Abstimmung auf.

### Beschluss des Gemeinderates:

*Der Gemeinderat stimmt den neuen Förderrichtlinien, die der Ausländer- und Migrationsrat in seiner Sitzung am 22.05.2007 beschlossen hat – **mit der Konkretisierung in Ziffer 4** – zu und bewilligt aufgrund der Empfehlung des Ausländer- und Migrationsrates folgende Zuschüsse zur Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen:*

|    | Antragsteller  | Projektname  | Zuschuss in € |
|----|--|--|---------------|
| 1  | Diakonisches Werk Heidelberg e. V.   | "Begegnungswochenenden"  | 3.000,00      |
| 2  | Sportjugend Heidelberg e. V.   | „Gemeinsam gewinnen wir“   | 1.000,00      |
| 3  | Verein der Eltern u. Erziehungsberecht. der Griechischen Grundschule e. V. | Theaterpädagogisches Projekt in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtheater | 3.000,00      |
| 4  | Initiative zur Integration kurdischer Migranten e. V.                      | Nachhilfe, Beratung, muttersprachlicher Unterricht                               | 3.000,00      |
| 5  | Freunde der Internationalen Gesamtschule e.V.                              | Schüler helfen Schülern  | 3.800,00      |
| 6  | Freundeskreis der Landhausschule e. V.                                     | Erweiterung der Aktivitäten im „Schülertreff“                                    | 1.700,00      |
| 7  | Kinder- und Jugendtreff Handschuhshaus                                     | Hausaufgabenbetreuung, Fußballangebot, Antiaggressionskurs                       | 1.000,00      |
| 8  | Schachclub Makkabi e. V.   | Schachunterricht mit Kindern und Jugendlichen ausländischer Herkunft             | 500,00        |
| 9  | Förderverein der Eichendorffgrundschule e.V.                               | Hausaufgabenbetreuung, Leseclub, kreative u. sportliche Kursangebote             | 1.000,00      |
| 10 | Caritasverband Heidelberg e.V.   | Integration durch Sport und gemeinsames Erleben                                  | 1.000,00      |
| 11 | Freundes- und Förderkreis der Grundschule Emmertsgrund e. V.               | Förderung ausländischer Kinder mit Computer-Lernprogrammen insbes. Mathematik    | 1.500,00      |

|    |  |  |                         |
|----|--|--|-------------------------|
| 12 | <i>Handballförderkreis Kirchheim e.V.</i>                                    | <i>Sport Interkulturell, Integration insbes. jugendlicher Spätaussiedler durch Handball</i>  | <i>1.500,00</i>         |
| 13 | <i>Dar Al Arquam Schule ( Schule des Kreises islamischer Studenten e.V.)</i> | <i>Arabischunterricht, Nachhilfe</i>   | <i>2.000,00</i>         |
| 14 | <i>Interkultureller Elternverein Heidelberg e.V.</i>                         | <i>1.) Emmertsgrundschule: Sprachförderung in deutsch,<br/>2.) Waldparkschule: Muttersprachlicher Unterricht arabisch<br/>3.) IGH: Muttersprachlicher Unterricht persisch und arabisch</i> | <i>3.400,00</i>         |
| 15 | <i>Elternbeirat der Friedrich-Ebert-Grundschule</i>                          | <i>Sprachunterricht</i>  | <i>1.700,00</i>         |
| 16 | <i>Jugendhof Heidelberg e.V.</i>   | <i>Tiergestütztes pädagogisches Projekt</i>  | <i>650,00</i>           |
| 17 | <i>Koreanische Schule Heidelberg e. V.</i>                                   | <i>Muttersprachlicher Unterricht koreanisch</i>  | <i>3.000,00</i>         |
| 18 | <i>Deutscher Kinderschutzbund e. V.</i>                                      | <i>Muttersprachlicher Unterricht russisch, Kreativer Tanz, Orientalischer Tanz</i>   | <i>1.300,00</i>         |
| 19 | <i>Förderverein der Pestalozzischule e. V.</i>                               | <i>Sprachförderung für ausländische Kinder</i>   | <i>1.700,00</i>         |
| 20 | <i>Mädchenhaus Heidelberg e.V.</i>   | <i>Hausaufgabenhilfe für ausländische Mädchen</i>  | <i>1.500,00</i>         |
| 21 | <i>Sportkreis Heidelberg e.V.</i>  | <i>Straßenfußball für Toleranz</i>   | <i>1.900,00</i>         |
|    | <i><u>Summe</u></i>  |  | <i><b>39.150,00</b></i> |

*Keinen Zuschuss erhält nach der Empfehlung der Kreis islamischer Studenten e.V. für sein Projekt „Sprachunterricht deutsch und englisch, Nachhilfe in Mathe und Deutsch“.*

gez.  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n:<br>(Codierung) | + / -<br>berührt: | Ziel/e:   |
|--------------------------|-------------------|---|
| QU 5                     | +                 | Vielfalt der Lebensformen ermöglichen, Wahlfreiheit der Lebensgestaltung unterstützen   |
| QU 6                     | +                 | Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten, ausländische Einwohner/-innen als gleichberechtigte Bürger/-innen anerkennen, ethnische und religiöse Heterogenität berücksichtigen<br><b>Begründung:</b><br>Die Zuschüsse sollen dazu dienen, ausländischen Kindern und Jugendlichen die Integration zu erleichtern, ihre schulischen Chancen zu verbessern und ihnen kulturelle Aktivitäten anzubieten. |
| SOZ 1                    | +                 | <b>Ziel/e:</b><br>Armut bekämpfen, Ausgrenzung vorbeugen  |
| SOZ 6                    | +                 | Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen   |
| SOZ 9                    | +                 | Ausbildung und Qualifizierung junger Menschen sichern<br><b>Begründung:</b><br>Die Projekte haben zum Ziel, die Integration zu fördern, die Chancen der ausländischen Kinder und Jugendlichen in der Gesellschaft, in Schule, Ausbildung und Beruf zu verbessern und sie somit vor Ausgrenzung zu schützen.   |
| QU 1                     | +                 | <b>Ziele:</b><br>Solide Haushaltswirtschaft<br><b>Begründung:</b><br>Das Ziel, die Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher zu fördern, rechtfertigt die entstehenden Ausgaben.  |

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



## II. Begründung:

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Doppelhaushalt 2007/2008 den Ansatz der Fördermittel zur „Förderung der Arbeit mit ausländischen Kindern und Jugendlichen“ von 29.150 € auf 39.150 € erhöht, mit der Maßgabe, dass der Ausländer- und Migrationsrat neue Förderrichtlinien entwickelt und diese vom Gemeinderat beschlossen werden.

In seiner Sitzung am 22.05.2007 hat der Ausländer- und Migrationsrat den bisherigen Förderrichtlinien

- > die Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher unterstützen
- > ausländischen Kindern und Jugendlichen kulturelle Aktivitäten ermöglichen
- > ausländischen Kindern und Jugendlichen helfen, ihre Chancen in der Schule zu verbessern

noch weitere hinzugefügt. Die vom Gremium beschlossenen Richtlinien sind in Anlage 1

beigefügt. Darüber hinaus wurden neue Formblätter zur Antragstellung und zur Abgabe des Verwendungsnachweises erarbeitet, die ebenfalls in der Anlage beigefügt sind (Anlage 2). Die Verwaltung bittet um Zustimmung.

Ebenfalls in der Sitzung am 22.05.2007 hat der Ausländer- und Migrationsrat seine Empfehlung über die Auszahlung der diesjährigen Zuschüsse beschlossen.

Nach Ablauf der Antragsfrist lagen beim Kinder- und Jugendamt insgesamt 22 Anträge mit einer Antragssumme von 68.957,50 € vor.

Wie in den vergangenen Jahren wurden diese Anträge dem Ausländer- und Migrationsrat mit der Bitte um Stellungnahme und Abgabe einer Beschlussempfehlung für die gemeinderätlichen Ausschüsse übergeben. Die Liste der eingegangenen Anträge und die Empfehlung des Ausländer- und Migrationsrates sind als Anlage 3 beigefügt. Nachdem der Ausländer- und Migrationsrat, wie vom Gemeinderat gewünscht, neue Richtlinien beschlossen hat, ist er bei der Vergabe der Mittel, vorbehaltlich der gemeinderätlichen Zustimmung, von dem erhöhten Zuschussbetrag von 39.150 € ausgegangen.

Die Verwaltung schlägt vor, den Empfehlungen des Ausländer- und Migrationsrates zu folgen und Zuschüsse in Höhe von 39.150 € zu bewilligen. Die Auszahlung erfolgt gemäß den städtischen Freigaberegulungen zunächst nur zu 80%. Die Auszahlung des Restbetrages erfolgt im vierten Quartal in Abhängigkeit von der Mittelfreigabe entsprechend der gesamtstädtischen Entwicklung.

Der Ausländer- und Migrationsrat erhält in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses Gelegenheit, die neuen Förderrichtlinien sowie seine Empfehlung zu erläutern.

gez.

Dr. Joachim Gerner